



Orthopädie | Sportmedizin | Chirotherapie | physikalische Therapie | ambulante OP

Bogen 2

## Präoperative Aufklärung

Lieber sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist folgender Eingriff geplant:

.....

Nach ausführlicher Diskussion planen wir die operative Behandlung durchzuführen. Diese kann

- in Vollnarkose
- in Rücken-anästhesie oder
- in Regionalanästhesie durchgeführt werden.

Für welche Form der Anästhesie Sie sich auch immer entscheiden möchten, wir werden Sie während der Operation schmerzfrei halten und mit einer Infusion auch kreislaufmäßig führen. Wir sind laut Gesetz verpflichtet nicht nur die Vorteile der operativen Behandlung, sondern auch die Risiken mit Ihnen zu erörtern. Bei der Regionalanästhesie kann es zu Veränderungen der Herztätigkeit und zu Kreislaufschwächen bis zu Kreislaufversagen kommen. Diese sehr seltenen Komplikationen müssen Ihnen bekannt gemacht werden. Im OP-Raum sind alle Medikamente und Hilfsmittel für die entsprechenden Gegenmaßnahmen vorhanden.

Unterschrift:.....

Jeder operative Eingriff kann durch einen Infekt zu Komplikationen führen. Ein infiziertes Gelenk führt zur Eiterung, zu vorübergehender, gelegentlich auch zu bleibender Bewegungseinschränkung und zu einer langdauernden Heilungsphase. Durch Variationen im Verlauf der Nerven und Gefäße können diese im Operationsgebiet gefährdet sein und unter ungünstigen Umständen auch durchtrennt werden. Man müsste sie danach wieder nähen. Bei längerer Bettlägrigkeit und Gipsbehandlung kann es zu Thrombosen oder auch Embolien kommen. Wir werden Ihnen deshalb bereits vor der Operation krankengymnastische Übungen zur Thromboseprophylaxe zeigen, ferner erhalten Sie während und nach der Operation blutverdünnende Minispritzen.

Ebenso wichtig wie die Operation ist die Nachbehandlung bzw. die Nachsorge. Es muss gewährleistet sein, dass Sie nach der Operation betreut werden können, d. h.



Dr. med. C.-P.

*Hammerle.*

Orthopädie | Sportmedizin | Chirotherapie | physikalische Therapie | ambulante OP

-2-

Ihnen jemand etwas zu trinken bringt, dass Ihnen jemand hilft auf die Toilette zu gehen, einfach für Sie rufbereit ist. Sehr wichtig ist die konsequente Hochlagerung des operierten Körperteils. Bitte lesen Sie dazu unser OP-Merkblatt 2.

Falls Sie noch Fragen haben, stellen Sie diese gerne vor der Operation. Unterschreiben Sie diese Einverständniserklärung erst, wenn Sie keine Fragen mehr haben. Mit der Unterschrift erklären Sie sich mit einer evtl. notwendig werdenden Erweiterung oder Änderung des Eingriffs einverstanden, so wie Sie sich aus dem Operationssitus ergibt und wie ich die Operation mit bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung aller Aspekte zu Ende führe.

Auf Wunsch dokumentieren wir bei Gelenkspiegelung gerne die Untersuchung und den Befund auf Videoband oder mit dem Videoprinter auf Polaroid-Fotos.

Datum/Unterschrift des Patienten:

.....